



Bibliographische Daten

Titel: Handbuch der vorzüglichsten Denk- und Merkwürdigkeiten der Stadt
Nürnberg
Signatur: Amb. 8. 3086

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

so daß sie nur mit äußerster Anstrengung ihr Haus erreichen konnte. Am folgenden Morgen befahl sie ihren Dienstboten, einen Geistlichen zu ihr zu rufen und ihren verlorenen Mantel zu suchen, welche denselben in viele Stücke zerrissen auf den Grabsteinen umherliegend auch wieder fanden. Der Geistliche erschien und suchte sie hierüber so viel als möglich zu beruhigen, allein sie faßte den Entschluß, sobald sie von der Krankheit, welche ihr der große Schrecken zugezogen, wieder genesen seyn würde, in ein Kloster zu gehen, welches sie auch nach wieder erhaltener Gesundheit that. Sie wählte den Orden der Klarisserinnen, und starb als Nonne in dem Kloster zu St. Klara.

Der Pfarrhof zu St. Lorenz. Dieses Gebäude besteht zwar noch in seiner ursprünglichen Gestalt, hat aber seine frühere Bestimmung nicht mehr; denn es ist gegenwärtig an Privatpersonen vermiethet, welche es dem Zwecke ihrer Geschäfte gemäß benützen.

Die Kirche zu St. Jakob.

Diese Kirche wurde im Jahre 1285 erbaut und 1500 vergrößert, wie die zur rechten Seite der Hauptthüre gegen das Spittlerthor zu befindliche Jahrzahl bezeugt. Renovirt wurde sie in